

Weitere Informationsmöglichkeiten:

Bei Ihrer Krankenkasse können Sie sich über weitere Schulungs- und Beratungsmöglichkeiten informieren.

Internetadressen

www.alzheimerinfo.de
www.wegweiser-demenz.de



**AWO Pflege- und
Betreuungsdienste Lippe gGmbH**

Elisabethstraße 45-47
32756 Detmold
Internet: www.awo-lippe.de
E-Mail: pflagedienst@awo-lippe.de



**AWO Pflege- und
Betreuungsdienste Lippe gGmbH**

*Informationen für Betroffene
und Angehörige*

- Demenz

Team Detmold:

Tel.: 0 52 31 - 30 20 00 0
Fax: 0 52 31 - 30 20 00 18

Team Oerlinghausen:

Tel.: 0 52 02 - 15 89 10
Fax: 0 52 02 - 15 89 11

Team Extertal:

Tel.: 0 52 62 - 994 99 89
Fax: 0 52 62 - 994 99 92

Team Bad Salzuflen:

Tel.: 0 52 22 - 121 63
Fax: 0 52 22 - 601 31

Team Lage:

Tel.: 0 52 32 - 9 756 756
Fax: 0 52 32 - 9 756 757

**Eine würdevoller Umgang mit Demenz
kann nur dann umgesetzt werden,**

- wenn die Angehörigen und alle an der Versorgung beteiligten Personen zusammenarbeiten
- die erforderlichen Maßnahmen regelmäßig überprüft werden

Was versteht man unter Demenz?

Eine Demenz ist eine organische psychische Störung, die mit einem fortschreitenden Verlust der geistigen Fähigkeiten einhergeht. Demenz kann sich durch folgende Symptome ausdrücken:

Mentaler Bereich:

- Zerstreutheit
- Konzentrationsstörungen
- Massive Störung der Merkfähigkeit
- Zeitliche, räumliche und situative Orientierungslosigkeit
- Probleme im sprachlichen Ausdruck Stimmung/Befindlichkeit:
- Interessenlosigkeit
- emotionaler Rückzug
- Ängstlichkeit
- Stimmungslabilität
- Diffuse Verstimmtheit

Verhalten:

- Apathie
- Reizbarkeit
- Aggressivität

Körperliche Funktionen:

- Automatisierte, unsinnige Bewegungen wie Reiben und Zupfen
- Stuhl- und Harninkontinenz

Das können Sie im Umgang mit Betroffenen tun:

- Einfache Regeln und feste Gewohnheiten etablieren
- Klare Anweisungen in einfachen, kurzen Sätzen geben
- Deutlich und bestimmt sprechen
- Vermeidung von Überforderung
- Orientierungshilfen wie Uhr und Kalender geben
- Anschuldigungen überhören
- Sinnlose Diskussionen vermeiden
- Beständigkeit und Routine im Tagesablauf (Tagesstruktur aufbauen)
- Achten Sie auf eine vernünftige und ausgewogene Ernährung sowie auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr von 1,5 l pro Tag
- Leichte Gymnastik und Spaziergänge

Das leisten wir für Sie:

Die AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe bieten ein großes Spektrum von Betreuungsleistungen zur Unterstützung an.

Wir beraten Betroffene und Angehörige ausführlich z.B. über Tagespflege.

Wir geben teambezogen Informationen für Angebote vor Ort.

Wir informieren die Angehörigen über Selbsthilfegruppen in Ihrer Umgebung.

Wir stellen auf Wunsch den Kontakt zum Freizeitangebot von AWO Ortsvereinen her.